

# Wickelunterlage

## MATERIAL:

- Wickelunterlage Inlet
- Baumwollstoff kariert (Stoffrand)
- Frottee weiß/natur (Mittelfeld)
- Baumwollstoff Nessel (Rückseite)
- Webbänder 4x 30 cm oder 8x 50 cm
- Nähgarn

## WERKZEUG:

- Nähmaschine
- Schere
- flexibles Maßband



## ANLEITUNG:

1. Maße nehmen und notieren:  
Für die Vorderseite: Ein flexibles Maßband verwenden und locker auf die Wickelunterlage legen, um die Höhe der Polsterung und damit den erhöhten Stoffverbrauch mit zu berücksichtigen. Die Randpolsterung, hier an 3 Seiten wobei der obere Streifen über die gesamte Breite läuft und das Mittelfeld ausmessen.
2. Zuschneiden:  
Frottee für das Mittelfeld zuschneiden: rechts, links und oben + 1 cm Nahtzugabe, unten + 4 cm für den Saum.  
Kariertes bzw. gestreifter Stoff: Zwei seitliche Stoffstreifen: rechts, links und oben + 1 cm, unten + 4 cm, oberer Stoffstreifen: an allen Seiten + 1 cm Nahtzugabe.  
Für die Unterseite: Die Gesamtbreite ohne Berücksichtigung der Polsterung + 1 cm Nahtzugabe, die Länge wie das Vorderteil (incl. Saumzugabe)
3. Den rechten und linken Stoffstreifen jeweils rechts auf rechts auf die rechte und linke Seite des Frotteemittelfeldes legen und festnähen. Wieder aufklappen. Den oberen Stoffstreifen rechts auf rechts auf das Mittelfeld und die seitlichen Stoffstreifen legen und ebenfalls festnähen und wieder aufklappen.
4. Rechts und links oben Rundungen gemäß des Wickelunterlagen-Inlets schneiden. Auch bei dem Rückenteil Rundungen schneiden. Die Vorder- und -Rückseite rechts auf rechts aufeinanderlegen und zusammenstecken. Da das Vorderteil breiter ist als das Unterteil, diese Differenz durch das Legen jeweils einer Falte in den jeweiligen Rundungen des Vorderteils, ausgleichen. Ebenfalls durch Stecknadeln fixieren. An drei Seiten (oben, rechts und links) zusammennähen, Stecknadeln herausziehen und auf rechts drehen.
5. Den unteren Saum nähen: Erst 1 cm einschlagen und bügeln, dann 3 cm. Die Web bzw. Satinbänder einschieben, feststecken, hierbei darauf achten das die Bänder des Oberteils direkt über denen des Unterteils liegen. Den Saum knapp 3 cm breit absteppen.
6. Das Inlet hineingeben und die Bänder miteinander verknoten bzw. Schleifen binden.